



März 2017

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Ich möchte Ihnen und Euch nun einen kurzen Überblick über die Arbeit an unserer Schule geben:

- 1.) "An die Arbeit, fertig, los!" So startet vielleicht manches Projekt. Zunächst einmal muss man sich aber einig sein, wie man arbeitet. Daher hat die Gesamtkonferenz mit großer Mehrheit beschlossen, dass am BRG Projekte jahrgangsübergreifend an Projekttagen angeboten werden sollen. Hier soll endlich mal Zeit sein, an eigenen Interessengebieten gemeinsam mit anderen zu arbeiten. Dazu sollen alle Lehrkräfte, aber auch gerne die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs Projekte anbieten. Die **Projekttag** finden vom **29.05. - 01.06.2017** statt. Der letzte Tag ist zudem auch Präsentationstag für die Ergebnisse der Projektwoche. Also, auf geht's in die Vorbereitung! (Fr. Möller für die STEUERGRUPPE)
- 2.) Die Schülerinnen und Schüler der Biogarten-AG hatten im Herbst die restlichen Äpfel im Biogarten gesammelt und diese dann von einer mobilen Apfelsaftpresse zu Apfelsaft pressen lassen. Nachdem sie sich mittels Kostprobe von der sehr guten Qualität des Apfelsaftes überzeugt hatten, erhielt die Schülerfirma des BRG dreizehn 5l-Kanister Apfelsaft zur weiteren Veranlassung. Die Schülerfirma wird nun den leckeren Apfelsaft eigenständig vermarkten - bzw. auf Schulveranstaltungen präsentieren. (Herr Block - Biogarten-AG / Schülerfirma BRG)
- 3.) **Diercke-Wissen-Wettbewerb im Fach Erdkunde 2017:** Im Februar haben alle 5. und 6. sowie die 9. und 10. Klassen am diesjährigen Diercke-Wissen-Wettbewerb teilgenommen und einen Klassensieger ermittelt. Glückwunsch an alle, die das beste Erdkunde-Wissen in ihrer Klasse unter Beweis stellen konnten! In den Klassen 9 und 10 führte der Wettbewerb weiter und es gab eine Runde, in der ein Schulsieger ermittelt wurde. Dazu mussten erneut 22 Fragen und eine Kartenaufgabe aus dem Bereich der Geographie beantwortet werden. **Platz 3** belegte **Marc Brune**, **Platz 2** ging an **Leon Neik (beide 10 S2)** und als **Schulsieger** und somit auch als Vertreter beim Landeswettbewerb tat sich **Finn Schröder** aus der **Klasse 10 S1** hervor. Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg für die nächste Runde, die im Mai einen Sieger hervorbringen wird! (Herr Gödecke).
- 4.) **Über Grenzen hinweg - 26 französische Schüler zu Gast am BRG:** Herzliche Umarmungen, « la bise » (in Frankreich typisches Küsschen zur Begrüßung oder Verabschiedung) und einige Tränen gab es am Ende des einwöchigen Besuchs der Franzosen vom 23.02. bis 02.03.2017 zum zugleich regenreichen Abschied. Eine Woche zuvor war die 26-köpfige Schülergruppe vom *Collège Maison Blanche* in Clamart nahe Paris in Begleitung von zwei Lehrerinnen bei ebensolch düsterem Wetter in Scharnebeck eingetroffen und wurde von den deutschen Gastgebern herzlich empfangen. Neben Unterricht standen ein Rundgang durch Lüneburg inklusive Salzsieden im Salzmuseum, Eisstockschießen, ein Besuch im Phaeno in Wolfsburg und eine Tour durch die Speicherstadt sowie das Miniatur Wunderland in Hamburg auf dem Programm. Die Ergebnisse der gemeinsamen Projektarbeit zum Thema "Über Grenzen hinweg. (M)ein Blick auf den anderen - eine Tür in die Welt" wurden den deutschen Gastfamilien im Rahmen eines gelungenen Abschiedsabends von den Deutschen auf Französisch und den französischen Gästen in charmantem Deutsch präsentiert. Im Mai heißt es dann für uns « On y va! ». Wir freuen uns auf eine aufregende Woche in Frankreich! (Frau Martwich)
- 5.) Hinweisen möchte ich auf die „**Sprechstunden zur Berufsberatung**“, die Herr Erdmann von der Arbeitsagentur regelmäßig am BRG in Raum V 212 durchführt. Hier können sich die Schülerinnen und Schüler z. B. über das „Duale Studium“, über MINT-Berufe, Stipendien und Auslandsaufenthalte informieren. Die Anmeldung erfolgt über die Stellwand gegenüber dem Sekretariat. **Die nächste Berufsberatung** findet am **06.04.2017** statt.



- 6.) Noch nie hatten Abiturientinnen und Abiturienten so eine große Vielfalt bei der Studien- und Berufswahl. Genau diese Vielfalt an Möglichkeiten macht vielen Jugendlichen aber zu schaffen. Um unseren Schülern in dieser schwierigen Lebenssituation zu helfen, richteten Anfang März Herr Schäfer und sein Team von „UP Consulting“ ein **dreitägiges Seminar** für alle Schüler/innen des **12. Jahrgangs** an unserer Schule aus. Bei diesem handlungsorientierten Training ging es im Wesentlichen um das Erkennen und die Stärkung der eigenen Persönlichkeit. Nach einer Selbsterkundung am ersten Tag (Interessen, Fähigkeiten, persönliche Stärken, Vergleich von Selbst- und Fremdeinschätzung) folgten am zweiten Tag Informationen über verschiedene Wege nach dem Abitur (Studium, berufliche Ausbildung, duales Studium, Erwartungen der Universitäten und der Ausbildungsbetriebe). Am Schluss ging es um Bewerbungstechniken. Insgesamt war diese Veranstaltung ein Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr angetan von diesem dreitägigen Seminar, sodass wir diese Veranstaltung auch für die Schülerinnen und Schüler des 11. Jahrgangs durchführen werden (16., 19. und 20. Juni 2017). Übrigens: Nicht nur unsere Schüler waren angetan von dem Seminar. Auch die Trainer waren begeistert von dem Engagement und der Offenheit unser Schüler. (Herr Dr. Rüschemschmidt)

Am BRG gibt es ein Beratungsteam: Wer kennt dies nicht? Seit Wochen schleppt man ein Problem oder einen Konflikt mit sich herum. Man sieht selbst irgendwann nur noch das Belastende, dreht sich immer stärker im Kreis und findet keinen Ausweg. Jetzt wäre Unterstützung gut. Jemand, der zuhört, mitdenkt und berät. Dafür gibt es am BRG ein **Beratungsteam**, bestehend aus dem **Beratungslehrer (Herr Eichelberger)**, der **Schulpastorin (Frau Dr. Hanusa)**, den **Schulmediatoren (Frau Ebert und Herr Päschel)** und dem **Mobbingbeauftragten (Herr Schauermann)**. Das Angebot richtet sich an alle Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern, die Schulleitung sowie Schulangestellte des BRG. Beratung bedeutet, sich das jeweilige Problem in Ruhe anzuhören, die möglichen Ursachen zu analysieren, gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen und konkrete Schritte unterstützend zu begleiten. Jede und jeder von uns hat seine eigenen Schwerpunkte:

Beratungslehrer (Herr Eichelberger)

- Probleme beim Lernen, bei der Schulleistung oder beim Verhalten
- Konflikte in der Schule oder zu Hause
- konzeptionelle Beratung im Hinblick auf das System Schule

Schulpastorin (Frau Dr. Hanusa)

- Für alle Gespräche gilt, dass die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft keine Rolle spielt.
- Wenn das Leben schwer ist, wenn es um Trauer, Trennung, Krankheit, Beziehungen, Krisen und Zweifel geht.

Schulmediation (Frau Ebert und Herr Päschel)

- Vermittlung in schulspezifischen Konfliktsituationen

Mobbingbeauftragter (Herr Schauermann)

- Mobbing - Prävention und –Intervention für einzelne Betroffene oder ganze Klassen

Egal, an welchen Berater ihr euch wendet, ein paar wichtige Grundsätze gelten für das gesamte Beratungsteam:

Verschwiegenheit: Alle Informationen aus den Beratungsgesprächen werden vertraulich behandelt. Ohne eure Zustimmung werden keine Informationen an andere weitergegeben.

Freiwilligkeit: Ihr bestimmt Anfang und Ende der Beratung und inwiefern die erarbeiteten Problemlösungen umgesetzt werden.

Unparteilichkeit: Berater sind in Konfliktfällen unparteilich und übernehmen lediglich eine vermittelnde Funktion.

Keine „zwischen – Tür – und – Angel - Gespräche“ und keine vorschnellen Lösungen: Beratung braucht Ruhe und Zeit sowie einen vertrauensvollen und geschützten Raum. Beratungstermine finden deshalb in der Regel nach individueller Terminvereinbarung statt.

Wie sind wir erreichbar?

Für eine Terminvereinbarung gibt es folgende Möglichkeiten: eichelberger@brgs.de hanusa@kirchenkreis-lueneburg.de karina.ebert@brgs.de hauke.schauermann@brgs.de Es gibt außerdem einen Anrufbeantworter im Beratungsraum (D 202): 04136-912985, oder Ihr kommt für eine Terminvereinbarung zum Lehrerzimmer. (Für das Team: Dr. Barbara Hanusa)

Ihr/Euer

Thomas Müller, OStD